



Weilheim
an der Teck

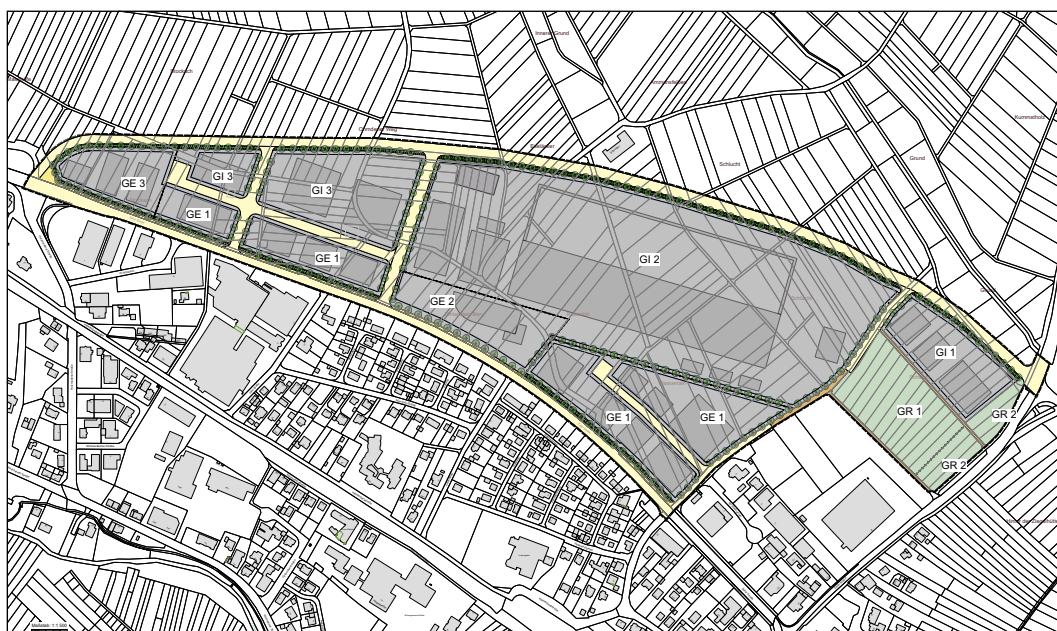


Mitteilungen
















für die Stadt Weilheim a.d.Teck und die Gemeinden Holzmaden und Ohmden

Rosenloh: Vorentwurf des Bebauungsplans



Bebauungsplan „Rosenloh“ – Vorentwurf

Nach dem Bürgerentscheid am 24. April 2022 mit einem deutlichen Votum von 70 zu 30 Prozent für die Gewerbeflächenentwicklung im Gebiet Rosenloh steht jetzt der Einstieg in die formellen Verfahren der Bauleitplanung an und die Planungen nehmen Gestalt an. Konkret wurde in der Gemeinderatssitzung am 24. Mai der Vorentwurf des Bebauungsplans vorgestellt – siehe Bericht „Aus dem Gemeinderat“ sowie Informationen zur öffentlichen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und zur frühzeitigen Beteiligung im Innenteil.

 Kundenberatung Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Esslingen ☎ 0800 9312-526 Mo – Fr 8.00 – 12 Uhr Mo – Mi 13.30 – 15.30 Uhr Do 13.30 – 18 Uhr	 Weilheim an der Teck	 Holzmaden Die Urwelt Gemeinde	 OHMDEN
 Hausmüllabfuhr	Weilheim 1 2-wöchig Weilheim 2 2- und 4-wöchig Freitag, 10. Juni*	⊗ 2-wöchig ○ 4-wöchig Freitag, 10. Juni	⊗ 2-wöchig ⊗ 4-wöchig Freitag, 10. Juni
 Gelber Sack	Weilheim 1 Dienstag, 7. Juni* Weilheim 2 Dienstag, 7. Juni* Hepsisau Mittwoch, 8. Juni*	Dienstag, 7. Juni	Dienstag, 7. Juni
 Biotonne	Weilheim 1 Donnerstag, 2. Juni Freitag, 10. Juni* Weilheim 2 Donnerstag, 2. Juni Freitag, 10. Juni*	Donnerstag, 2. Juni Freitag, 10. Juni	Donnerstag, 2. Juni Freitag, 10. Juni
 Papiertonne	Weilheim 1 Freitag, 3. Juni Weilheim 2 Freitag, 3. Juni		
 Alteisensammlung		Alteisensammlung jeden 1. Freitag im Monat von 19.00 bis 21 Uhr Schützenhaus Holzmaden	
 Altpapiersammlung	DLRG: Samstag, 9. Juli	Musikverein: Samstag, 4. Juni	DLRG: Samstag, 9. Juli
 Altpapieranlieferung	Samstag, 11. Juni, 9.00 – 13.00 Uhr Parkplatz Tennisanlage, Kirchheimer Straße, Einfahrt gegenüber Sofienstraße!	Samstag, 9.30 – 11 Uhr, Wertstoffhof, Kirchheimer Straße	
 Wertstoffe	Recyclinghof Carl-Benz-Straße, Weilheim Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.30 – 12.30 Uhr	Wertstoffhof Holzmaden, Kirchheimer Straße, Korktonne, Ausgabe „Gelbe Säcke“ Samstag 9.30 – 11.00 Uhr	Recyclinghof Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr
 Grünschnitt	Deponie Gründener Wasen (nur Anlieferung von verholztem Grünschnitt) Freitag 14.00 – 17.00 Uhr Samstag 10.30 – 13.30 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr	Grünabfallsammelplatz Ohmden, Straße nach Zell (nur verholzter Grünschnitt) Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 15.00 Uhr

* geänderter Abfuhrtermin!

Apothekendienste

Donnerstag, 2. Juni, Adler-Apotheke, Kirchheim unter Teck,
Max-Eyth-Straße 33 ☎ 07021 2626
Freitag, 3. Juni, Alb-Apotheke, Schlierbach,
Gaiserstraße 8 ☎ 07021 44144
Samstag, 4. Juni, Adler-Apotheke, Weilheim an der Teck,
Marktplatz 5 ☎ 07023 900150
Sonntag, 5. Juni, Quadrium Apotheke Mache, Wernau,
Kirchheimer Straße 77 ☎ 07153 6149910
Montag, 6. Juni, Pinguin-Apotheke im TECK-Center,
Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Straße 2 ☎ 07021 45064
Dienstag, 7. Juni, Stadt-Apotheke, Weilheim an der Teck,
Schulstraße 2 ☎ 07023 740047
Mittwoch, 8. Juni, Hirsch-Apotheke, Dettingen unter Teck,
Kirchheimer Straße 27 ☎ 07021 55210

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am Folgetag. Außerhalb der Ladenschlusszeiten ist eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 € zu entrichten.

Störungsdienste

Abwasser Weilheim: ☎ 744668 (Kläranlage), Abwasser Holzmaden/
Ohmden: Gruppenklärwerk Wendlingen, ☎ 07024 4055-0
Straßenbeleuchtung Weilheim, ☎ 106-161,
www.weilheim-teck.de/strassenbeleuchtung-melden
Straßenbeleuchtung Holzmaden, ☎ 90001-15
Straßenbeleuchtung Ohmden, ☎ 9510-13
Wasser Weilheim: EVF (Energieversorgung Filstal), ☎ 0800 6101-767
Wasser Holzmaden/Ohmden: Landeswasserversorgung,
☎ 07345 96382120
Strom: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-477
Gas: Netze BW GmbH, ☎ 0800 3629-447

Ärztliche Notdienste

**Rettungsdienst, Notarzt,
Feuerwehr
Polizei
Krankentransporte**

**Notruf: ☎ 112
Notruf: ☎ 110
☎ 19222**

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Nürtingen

☎ 116 117, Auf dem Säer 1
Werktag: Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr des Folgetages
Wochenende: Freitag bis Montag 19 bis 7 Uhr
Feiertag: vor gesetzlichen Feiertagen 19 Uhr
bis 7 Uhr am Folgewerktag

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim

☎ 116 117, Eugenstraße 3
Wochenende: Freitag 19 Uhr bis Montag 8 Uhr
Feiertag: vor gesetzlichen Feiertagen 19 Uhr
bis 8 Uhr am Folgewerktag

In der übrigen Zeit wenden Sie sich bitte in dringenden Notfällen
an Ihren Hausarzt.

**Notfallpraxis Kinder/Jugendliche ☎ 116 117
Hals-Nasen-Ohren-Arzt ☎ 116 117
Augenarzt ☎ 116 117
Zahnarzt ☎ 0711 7877755**

Soziale Dienste und Hilfen

Soziales Netz Raum Weilheim

Information – Beratung – Unterstützung

Anlaufstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Koordinationsstelle für „Betreutes Wohnen zu Hause“

Kontakt: Rosemarie Bühler, ☎ 07023 7433077, Büro: Bürgerhaus, Marktplatz 4,
Sprechzeiten: Montag 10 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, E-Mail:
info@soziales-netz-weilheim.de.

Betreuungsangebote für ältere Menschen: „Der schöne Nachmittag“ am
2. Donnerstag im Monat, „Café Lebenslust“ jeden Donnerstag (für Menschen
mit Demenz), 14.30 – 17 Uhr, Kontakt: ☎ 07023 7433077

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Marktplatz 4, 73235 Weilheim an der Teck (Bürgerhaus, Hölderlinstube)
Melissa Wolff, ☎ 0711 3902-43734, E-Mail: wolff.melissa@LRA-ES.de
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag, Termine nach Vereinbarung

Diakoniestation Teck

Häusliche Alten- und Krankenpflege, Palliativversorgung,
hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, Hausnotruf
24 Stunden erreichbar unter ☎ 07021 486220, Fax 07021 4862228
E-Mail: info@ds-teck.de, Homepage: www.ds-teck.de

Facebook: diakoniestationteck

Pflegestützpunkt Weilheim, Bahnhofstraße 16, 73235 Weilheim an der Teck

Pflegedienstleitung: Herr Michael Bihl, E-Mail: m.bihl@ds-teck.de
Ansprechpartner vor Ort: Bereich Pflege: Teamleitung Herr Jürgen Schott, E-Mail:
j.schott@ds-teck.de, Sprechzeiten: Montag und Freitag 9 – 16 Uhr, Dienstag,
9 – 12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 14 – 16 Uhr; Bereich Hauswirtschaft:
Teamleitung Frau Maria-Angela Korn, E-Mail: m.korn@ds-teck.de, Sprechzeiten:
Montag 8 – 10 Uhr, Dienstag 10.30 – 12 Uhr, Donnerstag 10.30 – 12.30 Uhr,
Freitag, 10.30 – 13 Uhr

DRK-Seniorenzentrum

Haus Kalixtenberg

– Offener Mittagstisch, Dauerpflege, Kurzzeitpflege, ☎ 07023 109-0
– Tageszentrum (Montag bis Freitag 8 – 16 Uhr), ☎ 07023 109-18

Malteser

Hans-Böckler-Straße 1, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 95052-0

Sozialer Dienst

Osianderstraße 6/1, Kirchheim unter Teck, ☎ 0711 3902-2963,
Fax 0711 3902-1076, Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr,
Montag bis Mittwoch 13.30 – 15 Uhr, Donnerstag 13.30 – 18 Uhr

Hilfe zur Selbsthilfe für ältere Menschen

Kontaktbörse im Landkreis, ☎-Service: 07022 75367, mittwochs 9 – 11 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Hospiz

Begleitung Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, ☎ 0172 7455294
Büro: Alleenstraße 74, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 9209227,
Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr

Arbeitskreis Leben

Hilfe und Begleitung in Lebenskrisen, ☎ 07022 19298
Widerholtstraße 4, 73230 Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 75002

Kompass Kirchheim

Psychologische Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt, Marstallgasse 3,
Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 6132, E-Mail: mail@kompass-kirchheim.de
Montag, Mittwoch und Donnerstag 10 – 12 Uhr, Montag und Dienstag 14 – 16 Uhr

Verein Frauen helfen Frauen Kirchheim e. V.

☎ 07021 46553, Fax 07021 978960, Frauenhaus Kirchheim unter Teck,
☎ 07021 75524 (bitte unbedingt auf Anrufbeantworter sprechen!)

Tageselternverein

Büro Kirchheim:

Schülestraße 13, 73230 Kirchheim unter Teck, Frau Nitsch, ☎ 07021 807236-2,
E-Mail: p.nitsch@tev-kreis-es.de, Homepage: www.tageselternverein-kreis-es.de

Gesundheitsamt Esslingen

Am Aussichtsturm 5, 73207 Plochingen, ☎ 0711 3990-666
– Allgemeine Gesundheitsberatung, ☎ 0711 3902-1600
– AIDS-Beratung, anonym und kostenloser AIDS-Test, ☎ 0711 3902-41642

Psychosoziale Beratungsstelle

Suchtberatung – Außenstelle Kirchheim unter Teck, Marktstraße 48,
☎ 07022 93244-19, Fax 07022 93244-28

Sozialpsychiatrischer Dienst Kirchheim

Ambulante Hilfen für seelisch kranke Menschen und ihre Familien,
Alleenstraße 74, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 92092-17 oder 92092-18

Caritas-Verband für Württemberg

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Nürtingen, Werastraße 20, ☎ 07022 2158-0

SOFA – Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen

Nürtingen, Sigmaringer Straße 49 (Ecke Mühlstraße), ☎ 0711 3902-43330,
Fax 0711 3902-53330, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr,
außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Psychologische Beratungsstelle

für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen

Stiftung Tragwerk Kirchheim unter Teck

Schlierbacher Straße 43, Kirchheim unter Teck

☎ 07021 48559-0, Fax ☎ 07021 48559-20

c.plachki-pleikies@beratungsstelle-kirchheim.de, www.beratungsstelle-kirchheim.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe

dPV-Regionalgruppe Kirchheim unter Teck-Nürtingen

Leiterin: Adelheid Epple, Marktplatz 2, 73235 Weilheim an der Teck,
☎ 07023 6552, Fax 07023 7492828, Kartographie.epple@t-online.de

Sonstige

Tierschutzverein Kirchheim unter Teck e. V.

Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim unter Teck

Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und samstags jeweils von 15 bis 17 Uhr

☎ 07021 71812, Fax 07023 748227

E-Mail: info@tierschutzverein-kirchheim.de

Impressum:

Das Mitteilungsblatt für die Stadt Weilheim an der Teck, die Gemeinde Holzmaden und die Gemeinde Ohmden erscheint einmal wöchentlich donnerstags. Herausgeber ist die Stadt Weilheim an der Teck. Verantwortlich für den gemeinsamen, den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Stadt Weilheim: Bürgermeister Johannes Züfle, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Holzmaden: Bürgermeister Florian Schepp, für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Ohmden: Bürgermeisterin Barbara Born. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, Druck und Verlag GO Verlag GmbH & Co. KG, Kirchheim unter Teck, ☎ 07021 9750-0, Fax 07021 9750-33. Sämtliche Textbeiträge müssen bei den Bürgermeisterämtern aufgegeben werden. Anzeigen können bei GO Verlag GmbH & Co. KG, 73230 Kirchheim unter Teck, Alleenstraße 158, ☎ 07021 9750-19, Fax 07021 9750-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, aufgegeben werden. Anzeigenannahmeschluss: montags 16 Uhr.

Für Anzeigen und Beilagen mit politischem Inhalt gelten besondere Regelungen. Diese Anzeigen und Beilagen müssen einen örtlichen Bezug haben und sind grundsätzlich bei den Bürgermeisterämtern aufzugeben. Annahmeschluss freitags.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,85 € pro Monat, bei Postzustellung 9,35 € (inkl. Portoanteil 7,50 €) pro Monat, der Einzelverkaufspreis pro Exemplar 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Barzahlung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn per ☎ 07021 9750-37 oder -38, per Fax 07021 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

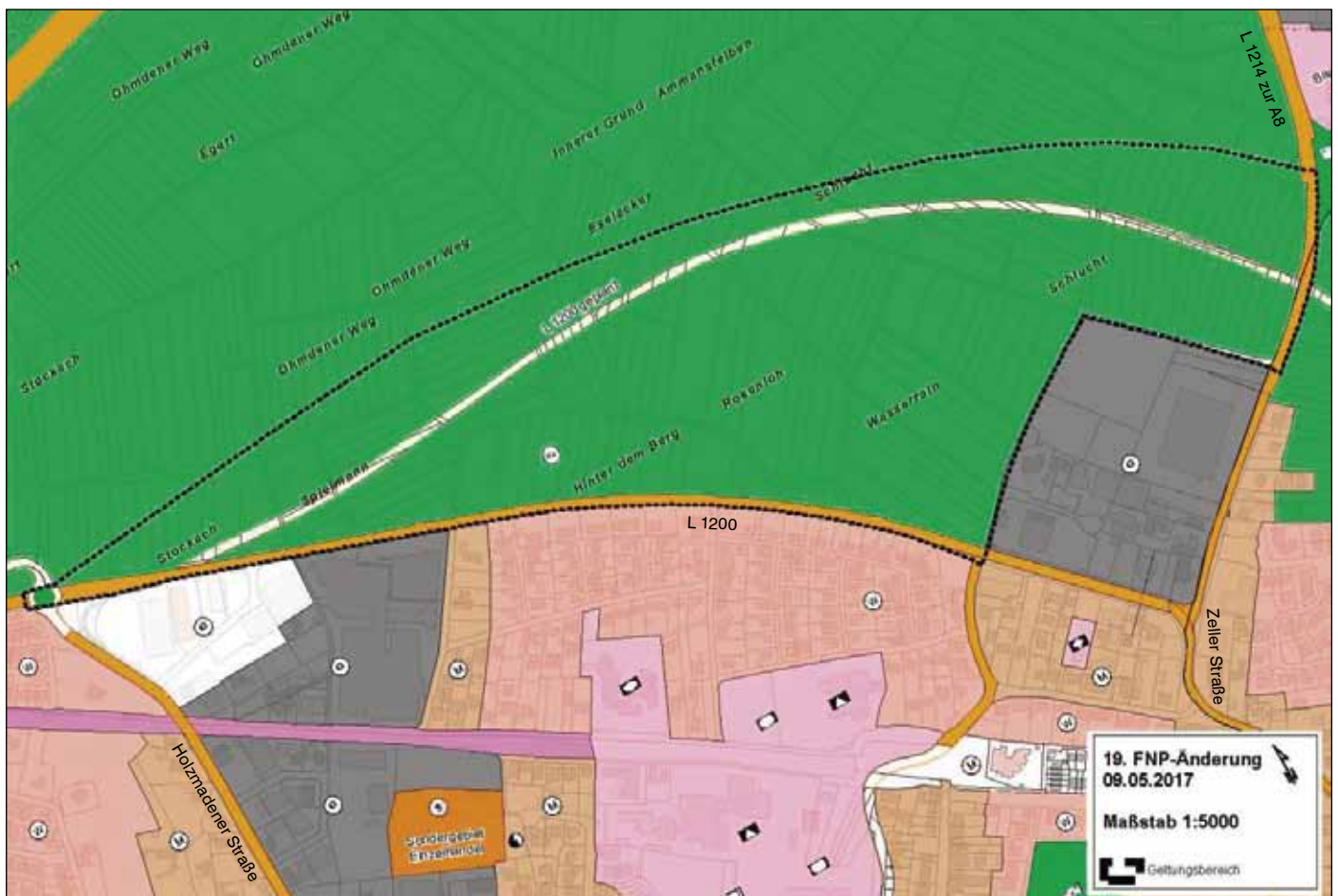
Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur 19. Flächennutzungsplan – Änderung (FNP-Ä) „Rosenloh“, Gemarkung Weilheim

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Weilheim an der Teck hat am 18. Mai 2017 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 (1) BauGB die Einleitung der 19. Änderung des Flächennutzungsplans „Rosenloh“ beschlossen. Der Gemeinsame Ausschuss hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2017 beschlossen, zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Für den Geltungsbereich ist der Plan vom 9. Mai 2017 maßgebend:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der 19. FNP-Ä „Rosenloh“ sollen die rechtlichen Voraussetzungen für weitere gewerbliche Bauflächen in Weilheim an der Teck geschaffen werden.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 (1) BauGB)

Der Vorentwurf mit Erläuterungsbericht vom 2. Juni 2022, die artenschutzrechtliche Relevanzprüfung vom 27. April 2017, die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung für das Gebiet „Rosenloh“ vom 30. Januar 2018 sowie der Entwurf des Umweltberichts vom 11. April 2018 werden von **Montag, 13. Juni 2022 bis einschließlich Freitag, 15. Juli 2022** bei der Stadtverwaltung Weilheim an der Teck, im Rathausfoyer, Erdgeschoss, Marktplatz 6, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt. Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik „Familien & Senioren / Bauen & Wohnen / Flächennutzungsplan-Änderungen / Flächennutzungsplan-Änderung Rosenloh“ eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Weilheim an der Teck, Marktplatz 6, 73235 Weilheim an der Teck abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Weilheim an der Teck, den 2. Juni 2022

Johannes Züfle
Bürgermeister

Teststationen in Weilheim an der Teck

Teststelle Friseur Velly Coiffure – Untere Grabenstraße 16

Telefon 07023 9439309

E-Mail: info@weilheim-testet.de

Online-Terminbuchung: <https://www.weilheimtestet.de/>

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Ansprechpartner: Tobias Marx

Teststelle – Zeller Straße 4

Telefon 0178 6334654

E-Mail: Testcenter.ky@outlook.de

Online-Terminbuchung: <https://testtermin.de/>

Öffnungszeiten: täglich 10.00 bis 18.45 Uhr

Ansprechpartner: Ilker Köse

Teststelle – Untere Rainstraße 16

Telefon 0711 21721298

E-Mail: Testzentrum@rs.reisen.de

Ohne Termin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 9.30 Uhr
16.00 bis 19.30 Uhr
Samstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Tobias Schäuble

Teststation in Holzmaden

Parkplatz vom Urweltmuseum Hauff.

Öffnungszeiten (auch am Wochenende): 8.00 bis 18.00 Uhr

Ohne Anmeldung und ohne Termin.

Sie erhalten ein EU-Testzertifikat.

Teststation in Ohmden – Wiestalweg 5

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

Ohne Anmeldung und ohne Termin.

Testergebnis nach 15 Minuten (PASS4ALL),

E-Mail oder Papierform.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben über 2700 Stunden im Besuchsdienst erbracht“ – mit großem Beifall und Anerkennung wurde diese Aussage im Bericht bedacht. Schulung und Fortbildung Unterstützung erhielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei persönlichen Treffen und in kleinen Teams. Das Angebot des „bewegenden Hausbesuchs“ haben mehrere Personen in Anspruch genommen – speziell geschulte Ehrenamtliche stehen dabei zur Verfügung.



V. l. n. r.: Peter Dolezal (Vorsitzender 2011 – 2015), Erika Jahke (Gründerin und Geschäftsführerin bis 2021), Sabine Mettang, (Mitglied des Vorstandes seit Gründung 2007), Margot Schuster (ehrenamtliche Mitarbeiterin seit der Gründung), Evi Haußmann (Gründungsvorsitzende und Vorsitzende bis 2011), Rosemarie Bühler (Kordinatorin seit 2007), Ute Stolz (Gründungsmitglied und seither im Vorstand)

„Café Lebenslust“ – 10 Jahre individuelle Betreuung in einer kleinen Gruppe. Christina Ott konnte dieses Angebot auch unter Corona-Bedingungen zwischen Juni und November mit ihrem Team anbieten. An 24 Nachmittagen gab es zur Kaffeetafel kreative Angebote: Bewegungsgeschichte, Sprichwörter in Sütterlin zum Thema Brot, Windrad basteln, Laternenlieder und vieles mehr.

In der Seniorenwohnanlage „Haus Albblick“ sorgte Christ Hildebrandt für individuelle Besuche und Gruppenangebote. Das unterstützt die Bewohnerinnen und Bewohnern vor Ort im selbständigen Wohnen. Von Mai bis September gab es mehrere Mitsingkonzerte auf der Terrasse – ein kreatives Angebot gegen Einsamkeit in der Corona-Pandemie.

Im Zentrum der Mitgliederversammlung stand auch die Verabschiedung von Erika Jahke: Mitgründerin und ehrenamtliche Geschäftsführerin. Schon 2005, so erinnerte Christian Birzele-Unger in seiner Laudatio – fanden die ersten Gespräche statt und Frau Jahke suchte mit dem damaligen Bürgermeister Hermann Bauer nach Konzepten und Lösungen. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre vielfältigen Kontakte in der Stadt trugen mit dazu bei, dass der Start des Sozialen Netzes durch die Stadt Weilheim und die Gemeinden Holzmaden, Ohmden und Neidlingen gelang. Es gab viel zu tun: die Personalentscheidung für Rosemarie Bühler als Koordinatorin, die Demenzkampagne „BLAUE & GRAUE TAGE“ und der damit verbundene Start des Café Lebenslust, die Betreuung von 28 Bewohnern im Haus Albblick, die Weihnachtsaktion des Teckboten und das 10-jährige Jubiläum waren Höhepunkte ihrer Tätigkeit. Rosemarie Bühler stellte in ihrer persönlichen Würdigung die Stärken von Erika Jahke heraus. „Du hast mir den Anfang als Quereinsteigerin leicht gemacht. Das war ein wichtiger Baustein damit das erste Projekt „Betreutes Wohnen zu Hause“ gelingen konnte, so die Koordinatorin. Mit Blumen, einem Geschenkkorb mit schwäbischen Leckereien, ein Fotobuch mit Erinnerungen an 15 Jahre Soziales Netz, bedankte sich Rosemarie Bühler im Namen aller. Mit anregenden Gesprächen der Gäste und einem fröhlichen Austausch von Erinnerungen fand diese Jubiläums-Mitgliederversammlung einen würdigen Abschluss.



Soziales Netz Raum Weilheim

Ehrungen und Jubiläum bei der Mitgliederversammlung

Fünfzehn Jahre Soziales Netz, zehn Jahre Café Lebenslust – zur Mitgliederversammlung des Jubiläumsjahres hatte der Verein ins Gemeindehaus St. Franziskus eingeladen. Neben den Trägermitgliedern und den Kooperationspartnern konnte der Vorsitzende Christian Birzele-Unger auch zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Freunde und Förderer sowie Ehrengäste begrüßen, die dies alles mit aufgebaut und getragen haben – und mit ihrem Engagement das Soziale Netz geprägt haben.

Im formalen Abschnitt berichtete Christian Birzele-Unger als 1. Vorsitzender aus der Arbeit des Vorstandes; Rosemarie Bühler stellte als Koordinatorin die umfangreiche Arbeit des Sozialen Netzes vor. „Ein Netzwerk das trägt“ lautete die Überschrift zu ihrem Bericht. Die Beratungsstelle verzeichnete auch in Zeiten von Corona mit weit über 200 „Beratungsfällen“ eine nach wie vor steigende Nachfrage. „Persönliche Beratung unter Beachtung der individuellen Situation und Kenntnisse der örtlichen Angebote sind zwingend notwendig“ so Rosemarie Bühler. Im Projekt „Betreutes Wohnen zu Hause“ wurden 63 Personen zu Hause betreut. Den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war dabei wichtig, auch unter Corona-Bedingungen ein offenes Ohr für Sorgen und Wünsche zu haben. „44

Veranstaltungskalender

Holzmaden

Samstag, 4. Juni

- Musikverein, Altpapiersammlung

Weilheim im Überblick

www.weilheim-teck.de



Stadt Weilheim an der Teck

Rathaus Weilheim (Telefon 07023 106-0, E-Mail: stadt@weilheim-teck.de):

Bürgerbüro: Montag 7.30 – 13 Uhr, Dienstag 8 – 18 Uhr, Mittwoch 8 – 13 Uhr, Donnerstag 8 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12.30 Uhr
Andere Ämter: Montag 7.30 – 12.30 Uhr, Dienstag – Freitag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15 – 18 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Bebauungsplan „Rosenloh“, Gemarkung Weilheim – Planaufstellung

Nach dem Bürgerentscheid am 24. April 2022 mit einem deutlichen Votum von 70 zu 30 Prozent für die Gewerbeflächenentwicklung im Gebiet Rosenloh steht jetzt der Einstieg in die formellen Verfahren der Bauleitplanung an und die Planungen nehmen Gestalt an. Wie Bürgermeister Johannes Züfle erläuterte, besteht das weitere Vorgehen in einer Dreigliedrigkeit: Es müssen nun die politischen, eigentumsrechtlichen und die bauplanungsrechtlichen Schritte geklärt werden. Der Vorsitzende erinnerte an die intensive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld der politischen Grundsatzentscheidung durch den Bürgerentscheid. Die Beteiligung findet nun Ihre Fortsetzung im Bebauungsplanverfahren. Dieses schilderte der Bürgermeister wie folgt:

Nach Vorstellung des städtebaulichen Vorentwurfs und Entscheidung im Gemeinderat, folgt die Vorzeitige Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange (Behörden, Verbände, Versorgungsunternehmen, Öffentlichkeit ...). Die im Rahmen der ersten Beteiligungsrunde eingegangenen Anregungen werden für den Auslegungsbeschluss des Gemeinderats aufgearbeitet. In diesem Stadium wird die Planung nochmals präzisiert. Es folgt eine erneute Beteiligungsrunde, die Auslegung des Bebauungsplanentwurfs. Wiederum werden die dazu eingegangenen Stellungnahmen für den Gemeinderat zur Entscheidung aufbereitet. Nach Beschluss des Bebauungsplans als Satzung erlangt dieser nach Veröffentlichung Rechtskraft.

In dieser Sitzung wurde der Bebauungsplanvorentwurf zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt – begleitet von einem umfangreichen Werk, das die planungsrechtlichen Festsetzungen, die örtlichen Bauvorschriften und weitere Hinweise enthält. Außerdem wurde detailliert das Planungsvorhaben und die planungsrechtlichen Festsetzungen sowie die Fachplanungen und Untersuchungen erläutert. Hierzu war Margarethe Stahl von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH zu Gast. Anhand einer Präsentation stellte sie das grafisch dargestellte städtebauliche Konzept vor und zeigte auch die Bebauungspläne der angrenzenden Gebiete, die insbesondere bei der Festlegung der Gebäudehöhen berücksichtigt wurden.

Anschließend ging Stadtbaumeister Jens Hofmann auf alle im Bürgergutachten festgehaltenen Forderungen ein und berichtete detailliert, wie diese in den Bebauungsplanvorentwurf eingeflossen sind oder begründete, warum wenige Forderungen nicht berücksichtigt wurden.

Aus dem Ratsrund meldeten sich mehrere Stadträte zu Wort. Fraktionsübergreifend dankten sie für die ausführliche Darstellung der Aspekte, die aus dem Bürgergutachten kam. Es wurden noch einige Fragen baurechtlicher Natur geklärt oder Anmer-

kungen zum Hochwasserschutz gemacht. Auch erhob sich eine Stimme, die sich allgemein dem Natur- und Umweltschutz widmete. Des Weiteren wurden zwei Anträge gestellt, über die vor der Gesamtbeschlussfassung abgestimmt wurde:

1. In aufgezeigten Bereichen der Nutzungsschablone soll die Festlegung der Gebäudehöhe auf 15 m statt zuvor 11 m geändert werden. Dem Antrag wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.
2. Die Anzahl der oberirdisch zulässigen Parkplätze soll von 12 auf 8 reduziert werden. Der Antrag fand mit 3 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung keine Mehrheit.

Schließlich beschloss der Gemeinderat mit zwei Gegenstimmen die Aufstellung des Bebauungsplans „Rosenloh“ gemäß § 2 (1) BauGB, den Vorentwurf des Bebauungsplans „Rosenloh“ auf Basis der Planzeichnung vom 5. Mai 2022 / 16. Mai 2022, des Textteils vom 5. Mai 2022 / 16. Mai 2022 sowie der Begründung vom 16. Mai 2022 sowie dass die Aufstellung gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen ist und dass die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB zu beteiligen ist. Nach der Beschlussfassung sollen die Flächennutzungsplanänderung sowie der Bebauungsplan parallel weitergeführt werden. Als nächsten Schritt steht somit jetzt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an.

Gebührenkalkulation Abwasser für die Jahre 2022/2023

Im Vergleich zur Kalkulation für das Jahr 2021 ergeben sich im Ergebnishaushalt für die Jahre 2022/2023 im Wesentlichen folgende nennenswerte einmalige oder dauerhafte Veränderungen, wie Stadtkämmerer Dennis Bräunle berichtete: Nachdem die Untersuchungen des Kanalnetzes gemäß der Eigenkontrollverordnung in 2014 bereits abgeschlossen werden konnten, werden seit dem Jahr 2015 jährlich Mittel zur Behebung der festgestellten Schäden eingestellt. Im Bereich der Kanäle fallen im Jahr 2022 Kosten – insbesondere im Rahmen der geplanten Maßnahmen gemäß der Eigenkontrollverordnung, aber auch für die Reparatur der Schachtabdeckungen, sowie die Ufersanierung an der Lindach im GG Au – in Höhe von voraussichtlich rund 300.000 Euro (2021: 230.000 Euro) und im Jahr 2023 Kosten von voraussichtlich rund 230.000 Euro, als Jahresrate für die sukzessive Behebung der festgestellten Schäden, an.

Die ausführlichen Darstellungen können im Ratsinformationssystem über die städtische Website eingesehen werden.

Im Ergebnishaushalt ist in den Folgejahren beim laufenden Betrieb der Abwasserbeseitigung auch weiterhin mit Kostensteigerungen zu rechnen. Sofern keine weiteren einmaligen Unterhaltungsaufwendungen im Bereich des Kanalnetzes und der Kläranlage in den Finanzplanjahren anfallen, ist auch in den kommenden Jahren mit ähnlich hohen Aufwendungen wie im

Jahr 2022 zu rechnen. Durch die in den kommenden Jahren eingeplanten hohen Investitionen im Finanzhaushalt, werden zur Finanzierung Kredite notwendig werden. Die steigenden Zinsleistungen und Abschreibungen werden in der Folge auch den laufenden Betrieb und damit die Gebühren in zunehmendem Maße belasten.

Durch die Gebührenanpassung auf Basis der Planzahlen 2022 wird ein kostendeckender Betrieb der Abwasserbeseitigung angestrebt. Gewinne dürfen mit der Abwasserbeseitigung nach geltendem Recht nicht erwirtschaftet werden. Entstehende Überdeckungen sind den Gebührenzahlern innerhalb von fünf Jahren wieder gutzubringen.

Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag zu und beschloss die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Weilheim an der Teck vom 13. Dezember 2011.

Kindergartengebühren ab September 2022

Wie bereits in der Sitzung des Kindergartenausschusses am 6. Juli 2021 und am 3. Mai 2022 ausführlich dargelegt, ist das jetzige Gebührensystem sehr starr, da es nur zwei Gebührentatbestände im Ü3-Bereich (GT und VÖ/RG) und 2 im Krippenbereich (GT und VÖ) abbildet. Andererseits haben wir verschiedene Einkommensgruppen, Abschläge für Geschwister, Zuschläge bei der Aufnahme von U3-Kindern in Ü3-Gruppen ab einem Alter von 2 Jahren und 9 Monaten usw. Letztendlich führt dies zu über 700 Datensätzen für die Gebührenabrechnung, die bei Änderungen angepasst werden müssen.

Hinzu kommt, dass in den vergangenen Monaten die Öffnungszeiten einzelner Gruppen in Abhängigkeit vom zur Verfügung stehenden Personal angepasst werden mussten. Auch künftig werden die Öffnungszeiten, vor allem im Ganztagesbereich, einrichtungsindividuell mit unterschiedlichen Betreuungsumfängen angeboten werden. Diese unterschiedlichen Öffnungszeiten lassen sich mit der jetzigen Gebührenordnung nicht darstellen. Auch ist die Festsetzung der einkommensabhängigen Gebühr mit sehr viel Verwaltungsaufwand für Eltern und Verwaltung verbunden (Einreichen von Einkommensnachweisen, Prüfung durch Verwaltung und Festsetzung der Gebühr, Korrektur bei Änderung der Einkommensverhältnisse). Die bestehende Gebührenordnung wurde deshalb grundlegend überarbeitet.

Künftig sollen sich die Kindergartengebühren nicht mehr am Einkommen der Eltern, sondern an der Betreuungszeit der besuchten Gruppe orientieren. Weiterhin wird es künftig eine Sozialstaffelung der Gebühr nach der Anzahl der Kinder in den Familien geben.

Im Krippenbereich wird es eine Abweichung von den Empfehlungen des Landes geben. Bei einem Zuschlag von 25 % würde ein Ganztageskrippenplatz für eine Familie mit 1 Kind 754 Euro kosten. Auf Vorschlag der Verwaltung beschloss der Gemeinderat diesen Satz mit 508 Euro festzusetzen (bei einer 1-Kind-Familie).

Vereinfachen werden soll die Abrechnung des Essens, indem nur die tatsächlich für das Kind bezogenen Essen mit einem Tagessatz abgerechnet werden. Bisher wurden pro Essen 3,80 Euro als Einzelpreis kalkuliert.

Aufgrund der aktuellen Marktentwicklung wird der Lieferant ab 1. Mai 2022 die Preise anpassen. Vor allem wegen den überproportional gestiegenen Material-, Lohn- und Energiekosten wurden in den letzten Monaten und Wochen teilweise Steigerungen von bis zu 200 % fällig, die nur bedingt durch Prozessoptimierungen ausgeglichen wurden. Ab 1. September 2022 wird daher pro Essen ein Preis von 4,20 Euro abgerechnet.

Der Gemeinderat stimmte der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen zu.

Sanierung Untere Rainstraße (Teilabschnitt Nord) – Freigabe Ausschreibung

Wie dem Gemeinderat im Novembersitzung 2021 vorgestellt wurde, steht entsprechend der Priorisierung des Modernisierungskonzepts eine Erneuerung der Wasserleitung sowie die Erneuerung der Fahrbahn an. Die Untere Rainstraße soll von der Kreuzung Öhrichstraße bis in den Kurvenbereich zur Lindach-

straße erneuert werden. Der Sanierungsbereich hat eine Länge von insgesamt ca. 100 m.

Die Untere Rainstraße weist in diesem Abschnitt verschiedene Schadensbilder auf. Hinzu kommt, dass die Wasserleitung in diesem Bereich stark schadensanfällig ist. In den letzten Jahren kam es dort vermehrt zu Wasserrohrbrüchen. Durch die Reparaturen der Wasserleitung und die damit verbundenen Aufgrabungen entstand ein „Flickenteppich“ in diesem Abschnitt.

Die Stadtverwaltung nimmt dies zum Anlass, die Wasserleitung (Hauptleitung und Hausanschlüsse) und die Straße im Vollausbau (laut Baugrundgutachten ist kein qualifizierter Unterbau vorhanden) zu erneuern. Die Wasserleitung soll im sogenannten „DIN-System“ eingelegt werden. Außerdem wird die Netze BW die Stromleitungen erdverkabeln. Somit können die Oberleitungen abgebaut werden.

Ein weiterer Nebeneffekt ist die Möglichkeit, in der Unteren Rainstraße eine Leerrohrinfrastruktur für Glasfaser-Breitbandversorgung, in Zusammenarbeit mit der Telekom, einzulegen.

Die Sanierung soll unter einer Vollsperrung in drei Monaten durchgeführt werden, die Eigentümer und Anwohner sind informiert und werden im Rahmen der Bauabwicklung regelmäßig einbezogen. Die Ausschreibung der Arbeiten ist für den Juni terminiert, die Arbeiten sollen bis Ende November abgeschlossen sein. Im Haushalt werden dafür Mittel in Höhe von 130.000 € bereitgestellt werden.

Das Gremium beschloss die Ausschreibung der Bauarbeiten (Vollausbau Straße, Erneuerung Wasserleitungen) einstimmig.

KiTa Egelsberg – Sanierung und Erweiterung Vergabe Bauarbeiten – Rohbauarbeiten

Wie in der Gemeinderatssitzung im Januar beschlossen wurden die geplanten Maßnahmen ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis wurde von sieben Firmen angefordert, daraufhin gaben vier Firmen ein Angebot ab. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Renke GmbH, Weilheim an der Teck zum Angebotspreis von 278.327,02 Euro. Der Gemeinderat beschloss, die Arbeiten an die Firma zu vergeben. In der Kostenberechnung vom 8. Februar 2022 wurden für diese Arbeiten zwar nur 274.744 Euro brutto vorgesehen. Doch angesichts des massiv gestiegenen Stahlpreises und weiterer Preissteigerungen bei den Baumaterialien liegt die Vergabesumme mit 101,3 % annähernd bei den Kosten der Kostenberechnung.

Bildungszentrum Wühle – Sanierung der Betonstützen im Außenbereich – Vergabe Bauarbeiten

Wie in der Gemeinderatssitzung am 22. März 2022 beschlossen, wurden die Arbeiten für die Sanierung der Betonstützen aufgrund der speziellen Fachkenntnis, die für betonsanierungsarbeiten erforderlich sind, beschränkt ausgeschrieben. Es wurden somit ausschließlich Firmen aufgefordert, die die entsprechende Sachkunde vorweisen. Insgesamt wurden sechs Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, von denen vier ein Angebot einreichten.

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Penzel GmbH aus Kehl-Auenheim zum Angebotspreis von 117.036,92 Euro. Das Gremium beschloss einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma, die aus mehreren Aufträgen im Bereich der Kläranlage in den letzten Jahren bekannt ist. Im Haushalt 2022 sind für die Ausführung der Stufe 1 100.000 Euro in der Gebäudeunterhaltung eingeplant. Evtl. Mehrkosten von geschätzten 60.000 Euro können durch Einsparungen in der Gesamtgebäudeunterhaltung aufgefangen werden.

Kanalsanierung 2022 – Vergabe Arbeiten

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) bildet seit 1989 den rechtlichen Rahmen für Betrieb und Instandhaltung der städtischen Abwasserbeseitigungsanlagen. Die EKVO schreibt vor, dass Kanäle regelmäßig überprüft werden müssen. Die jüngste Kanalbefahrung mittels Kamera zur Aufnahme von Schäden in den Hauptkanälen erfolgte zwischen Ende 2011 und Anfang 2013.

Zusätzlich wurde im Jahr 2014 eine Fremdwasserkonzeption erarbeitet. Diese dient dazu, sog. Fremdwassereinträge (Grundwasser, sonstiges nicht verunreinigtes Wasser) zu lokalisieren. Ziel ist es, dieses Wasser nicht zur Kläranlage abzuleiten.

Aus diesen beiden Voruntersuchungen wurden die Prioritäten zur Abarbeitung behebungspflichtiger Schäden (Gesamtkosten Schäden in Klasse „0“ und „1“ ca. 6,5 Mio. Euro brutto, Stand 2014) festgelegt. Nach Erledigung der Arbeiten des ersten Sanierungsabschnittes im März 2016 fertig soll nun von Juni bis Mitte Oktober 2022 der achte Bauabschnitt erfolgen. Die Sanierungsbereiche liegen ausschließlich im Bereich Egelsberg. Hierzu zählen die Georg-Kandenwein-Straße, Teckstraße, Reußensteinweg, Heimensteinweg, Hohenstauferstraße sowie das Katzensteigle.

Die Arbeiten zur Kanalsanierung wurden öffentlich ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis wurde von 15 Firmen angefordert, es haben 10 Firmen ein Angebot abgegeben.

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Fa. Kanalexperthen Reitz GmbH, Esslingen zum Angebotspreis von 267.038,45 Euro, die nach Gemeinderatsbeschluss den Auftrag erhält. Für die Unterhaltung des Kanalnetzes stehen im Haushalt Mittel in Höhe von ebenfalls 150.000 Euro zur Verfügung. Die Auftragssumme teilt sich entsprechend auf.

Limburghalle:

Beschaffung von neuen Tischen und Stühlen

Nach Abschluss der Brandschutzmaßnahmen in der Limburghalle, wurde klar, dass die Bestuhlungspläne mit den aktuellen Stühlen nicht eingehalten werden können. Die Reihenverbinder lassen sich durch die Besucher leicht entfernen, somit sind die Fluchtwege nicht mehr gegeben. Altersbedingt werden in Zuge dessen auch die Klappstühle erneuert. Im Rahmen der Angebotsanfrage gingen lediglich zwei Angebote ein. Wirtschaftlichste Bieterin nach Prüfung der Angebote für 700 Stapelstühle und 106 Klappstühle inkl. Zubehör ist die Fa. Kaiser-Sitzmöbel GmbH & Co. KG, Wendlingen zum Preis von 99.577,63 Euro. Nach Klärung weniger Fragen beschloss das Gremium einstimmig die Beschaffung bei der Fa. Kaiser-Sitzmöbel GmbH & Co. KG. Im Haushalt 2022 wurden Finanzmittel in Höhe von 100.000 Euro für die Beschaffung von neuen Tischen und Stühlen bereitgestellt.

Bürgerfragerunde

Eine Stimme aus den Reihen der Zuhörer erkundigte sich, warum die Bürgerfragerunde an das Ende der Sitzung gelegt wurde. Dies begründete Bürgermeister Johannes Züfle mit der abzuarbeitenden Tagesordnung, die für die ehrenamtlich tätigen Gemeinderatsmitglieder Priorität hat. Dabei muss auch berücksichtigt werden, dass oftmals externe Fachleute zur Sitzung eingeladen werden. Er wies zudem auf die Möglichkeit hin, auch außerhalb der Sitzungen Kontakt mit ihm, den Verwaltungsmitarbeitern und den Gemeinderäten aufzunehmen, um Fragen persönlich zu klären.

Außerdem wurde gefragt, wann Gutachten zum Gebiet Rosenloh zur Verfügung gestellt werden. Bürgermeister Züfle antwortete, dass dies im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Bebauungsplanverfahren erfolgt.

Eine weitere Stimme bezieht sich auf einen Verkehrsunfall an der Egelsbergstraße und erkundigt sich, warum die Stadt hier keine Geschwindigkeitsbegrenzung und Lärmschutz einführt. Der Vorsitzende erklärte, dass die Stadt sich mit der Egelsbergstraße seit Jahren sehr stark beschäftigt. Da die Stadt Weilheim über verkehrliche Maßnahmen nicht selbst entscheidet, sondern dies dem Landratsamt obliegt, haben mehrfach Ortstermine von Stadt, Verkehrsbehörde, Polizei und Verkehrsclubs stattgefunden. Für die Anordnung einer Temporeduzierung brauche es eine Begründung z. B. eine benachbarte Schule oder eine Unfallhäufung. Maßnahmen zum Lärmschutz kommen an der Egelsbergstraße nicht zum Tragen, weil die dortige Verkehrsbelastung unterhalb der entsprechenden Grenzwerte liegt. Daher sind Vergleiche mit anderen Straßen mit völlig anderen Verkehrsbelastungen und rechtlichen Situationen nicht möglich. Der Vorsitzende erinnerte schließlich an die Sanierung der Egelsbergstraße. Seinerzeit hatte die Stadt in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde, Polizei, Verkehrsclubs und Busunternehmen

die Linienführung so gewählt, dass sie möglichst allen Anforderungen gerecht wird. Eine Bürgerbeteiligung wurde ebenfalls angeboten. Auch hatte der Gemeinderat damals in erheblichem Maße mehr Mittel bereit gestellt als für die rein technische Sanierung erforderlich gewesen wäre. In die Zukunft blickend verweise der Bürgermeister auf die vom Gemeinderat beschlossene Erarbeitung einer Gesamtverkehrskonzeption für Weilheim. Die Verwaltung sucht dafür aktuell ein geeignetes Fachbüro.

Zur Gewerbeflächenentwicklung erkundigte sich eine Stimme aus dem Zuschauerkreis, wie der Plan B aussehe, wenn einzelne Eigentümer ihr Land nicht verkaufen. Bürgermeister Johannes Züfle schilderte daraufhin die Vorgehensweisen beim Grunderwerb und dass sich der Gemeinderat dazu entschieden hat, auf die Freiwilligkeit zu hoffen. Alle Eigentümer wurden zu Versammlungen eingeladen und bis heute stets auf dem aktuellen Stand gehalten. Auch finden weiterhin Einzelgespräche mit Eigentümern statt. Wenn diese Bemühungen nicht zum Erfolg führen sollten, hätte der Gemeinderat die Möglichkeit die für die Straßen erforderlichen Flächen zu enteignen. Für Gewerbeflächen könnte theoretisch ein Umlegungsverfahren durchgeführt werden. Beides wurde vom Gemeinderat bislang weder diskutiert noch beschlossen.

Eine Stimme unter den Zuhörern erkundigt sich, was mit den Tieren im Plangebiet der Gewerbeflächen im Rosenloh passiert. Hierzu antwortet Bürgermeister Züfle, dass unter anderem auch der Artenschutz im Bebauungsplanverfahren berücksichtigt wird.

Bekanntgaben und Anfragen

Flüchtlingszahlen aus der Ukraine:

Bürgermeister Johannes Züfle berichtete, dass aktuell 93 Flüchtlinge aus der Ukraine in unserer Stadt Zuflucht gefunden haben. Davon 42 Frauen, 13 Männer und 38 Kinder (13 im Kindergartenalter und 25 im Schulalter). Untergebracht sind sie in 17 Wohnungen von Vermietern, die der Stadt dafür Wohnraum zur Verfügung gestellt haben. Der Vorsitzende dankte diesen hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern, dass sie den Aufrufen der Stadt gefolgt sind. Damit hat die Stadt die vom Landkreis geforderte Anzahl von 91 Unterbringungen erreicht, was nur wenige Städte und Gemeinden schaffen. Dies zeige eine große Welle der Solidarität in Weilheim. Auch dankte Züfle den unzähligen freiwillig Engagierten in der Kleiderkammer und im AK Asyl. Nicht zu vergessen seien die zusätzlichen 154 Flüchtlinge aus aller Welt, die ebenfalls in Weilheim Zuflucht gefunden haben.

Übernachtungen auf dem Wohnmobilstellplatz:

Stadtkämmerer Dennis Bräunle informierte, dass im ersten Betriebsjahr 2021 790 Übernachtungen auf dem Weilheimer Wohnmobilstellplatz verbucht wurden, dies macht einen Erlös von 4.740 Euro aus.

Stadtverwaltung Weilheim und Bauhof am Freitag, 17. Juni 2022, geschlossen

Das Rathaus Weilheim und der Bauhof bleiben am Freitag, 17. Juni, geschlossen. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl. Wirt bitten um Beachtung.

Achtung neuer Redaktionsschluss bei Feiertag am Donnerstag

Um weiterhin ein hochwertiges und termingerechtes Mitteilungsblatt produzieren zu können, ist es leider erforderlich, den Redaktionsschluss in den Wochen mit Feiertag am Donnerstag grundsätzlich auf **Montag 7 Uhr** zu verschieben. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.
Der GO Verlag

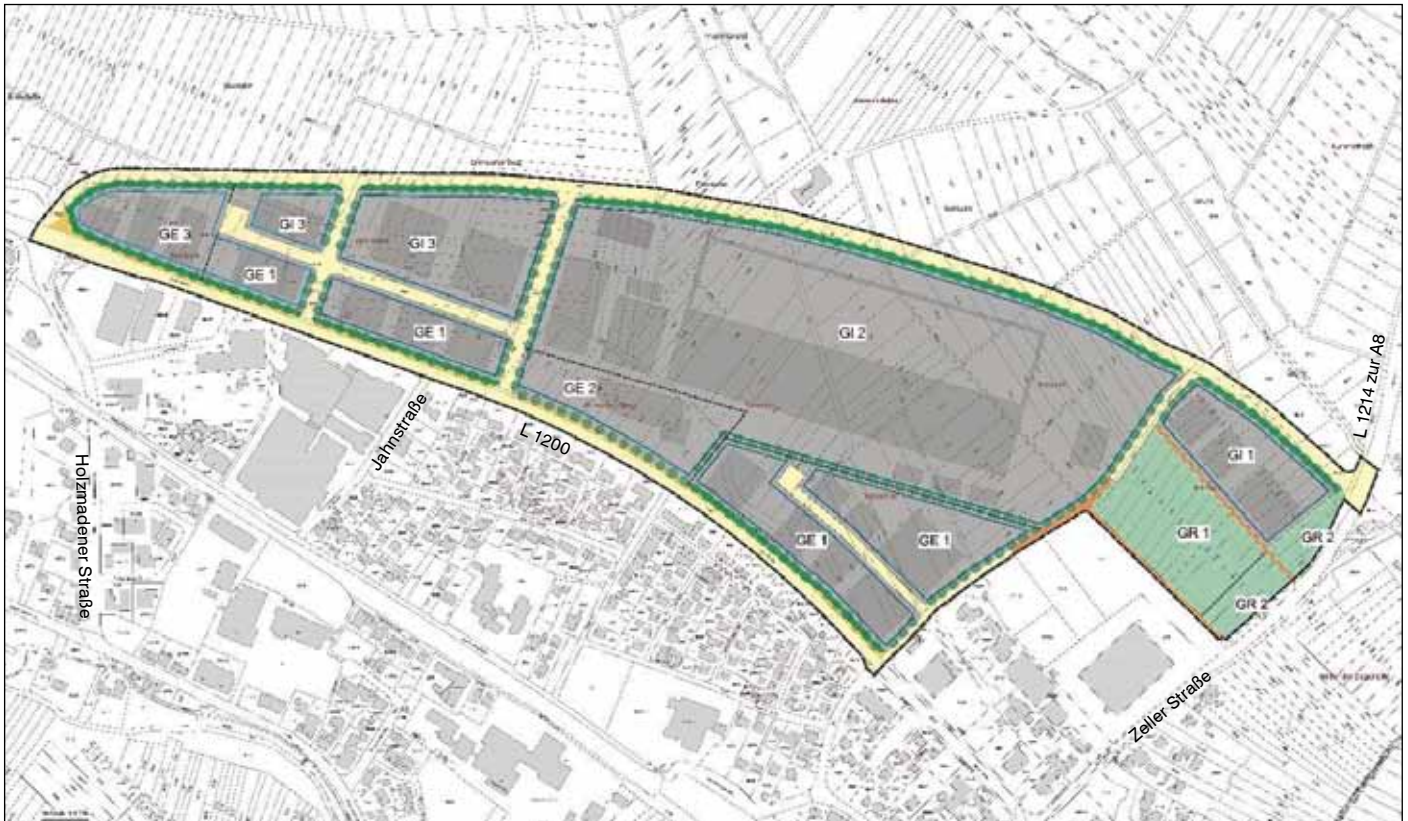
Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Rosenloh“, Gemarkung Weilheim

Der Gemeinderat der Stadt Weilheim an der Teck hat am 24. Mai 2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Rosenloh“ beschlossen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Mai 2022 beschlossen, zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Für den Geltungsbereich ist der Bebauungsplanvorentwurf vom 24. Mai 2022 maßgebend:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit dem Bebauungsplan „Rosenloh“ sollen die rechtlichen Voraussetzungen für weitere gewerbliche Bauflächen in Weilheim an der Teck geschaffen werden.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 (1) BauGB)

Der Bebauungsplanvorentwurf mit Textteil und Begründung vom 24. Mai 2022, die artenschutzrechtliche Relevanzprüfung vom 27. April 2017, die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung für das Gebiet „Rosenloh“ vom 30. Januar 2018 sowie der Entwurf des Umweltberichts vom 11. April 2018 werden von **Montag, 13. Juni 2022 bis einschließlich Freitag, 15. Juli 2022** bei der Stadtverwaltung Weilheim an der Teck, im Rathausfoyer, Erdgeschoss, Marktplatz 6, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt. Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik „Familien & Senioren / Bauen & Wohnen / Bebauungspläne im Verfahren / Bebauungsplan Rosenloh“ eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadtverwaltung Weilheim an der Teck, Marktplatz 6, 73235 Weilheim an der Teck abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Weilheim an der Teck, den 2. Juni 2022

Johannes Züfle
Bürgermeister



Weilheimer Wochenmarkt jeden Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr



Stadtarchiv Weilheim

Im Stadtarchiv Weilheim werden die in der Stadtverwaltung seit 1506 entstandenen Unterlagen verwahrt. Aus dem Archivgut kann eine Fülle von Fragen zur Geschichte der Stadt Weilheim, aber auch zur Geschichte einzelner Gebäude oder einzelner Personen in der Stadt beantwortet werden. Jeder, der ein berechtigtes Interesse an stadtgeschichtlichen Fragen hat, kann das Stadtarchiv an den Öffnungstagen nutzen. Zwei Mitarbeiter des Kreisarchivs Esslingen, Frau Mühlnickel-Heybach oder Herr Fuchs, stehen zweimal im Monat dienstags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr für Ihre Anliegen und Auskünfte im Rathaus Weilheim zur Verfügung.

Terminvereinbarung unter der Nummer 0711 3902-42340 zwingend erforderlich.

Die nächsten Termine finden voraussichtlich statt am:

7. Juni 2022	20. September 2022
21. Juni 2022	11. Oktober 2022
12. Juli 2022	25. Oktober 2022
26. Juli 2022	8. November 2022
9. August 2022	22. November 2022
23. August 2022	6. Dezember 2022
6. September 2022	20. Dezember 2022

Kindergärten



KiTa Egelsberg

Besuch der Feuerwehr

„Ich wähle 112 und dann kommt sie schon, man erkennt sie gleich am besonderen Ton. Ich wähle 112 hier ist Not am Mann, da kommt die Feuerwehr, weil die uns helfen kann ... Tatü tataa, ta tü ta tü tataaa ...“ Am Donnerstag, 5. Mai, war die Feuerwehr bei uns in der Kita zu Besuch. Der nette Feuerwehrmann Fabian Zettl hat sich extra

für uns freigenommen und war mit einem großen Feuerwehrfahrzeug bei uns.

Er erklärte uns ganz genau, was die Aufgaben der Feuerwehr sind und konnte alle unsere Fragen beantworten. Wir durften wie echte Feuerwehrleute ins Auto sitzen und uns alles anschauen. Zum Abschluss durften wir sogar mit der „Feuerlöschpumpe“ und viel Wasser ein imaginäres Feuer vor der Kita löschen. Das hat mega viel Spaß gemacht und Fabian wurde von allen Seiten bewundert.



Wir bedanken uns ganz herzlich für den Besuch, die Geduld und die Zeit und freuen uns schon auf den nächsten Besuch vielleicht im nächsten Jahr.

Herzlichen Dank!

Alle Kinder der Kita Egelsberg



Kindergarten Hepsisau



Mein Name ist Mayra Adornetto, ich arbeite seit 8 Jahren als Erzieherin und konnte Erfahrungen sowohl im Krippenbereich als auch im Kindergarten sammeln.

Gemeinsam mit Kindern die Welt zu erforschen und sie bei Ihrer Entwicklung zu begleiten, bereitet mir große Freude.

Seit Anfang Mai verstärke ich nun das Team im Kindergarten Hepsisau.

Ich freue mich sehr darauf, Sie und Ihre Kinder näher kennenzulernen und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit.



Stadtbücherei Weilheim an der Teck

Unser Veranstaltungstipp:



Heute, Donnerstag. 2. Juni:

Es gibt noch einige wenige Restkarten (bei Redaktionsschluss)

Konzert mit der Liedpoetin Claudia Pohel:

„Liebe, Lust und Leidenschaft – vergnüglich nachgedacht“

Gesang mit Gitarre und Harfe, Kapuzinerbühne in der Stadtbücherei Claudia Pohel, Singer-Songwriterin und gebürtige Wiesensteigerin bringt ihr neues Programm nach Weilheim. Mit viel Humor, auch in Mundart, geht sie den täglichen Ungereimtheiten des Lebens nach, glänzt aber auch mit starken lyrischen Texten.

Sie begleitet ihre vielseitige Stimme selbst, mit einer neuen Technik aus verblüffenden Klangbildern, die sie alle live auf der Bühne mit Gitarren, Gitarrensynthesizer und mit der Harfe spielt. Claudia Pohl ist die Liebe zur Musik bereits in die Wiege gelegt worden, seit 30 Jahren steht sie als Künstlerin auf den Bühnen in Land, Ländle und angrenzendem Ausland. Geboren in Wiesensteig lebt sie heute in Überlingen am Bodensee. Karten zu 15,00 € gibt es in der Weilheimer Stadtbücherei unter Telefon 07023 106-222 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@weilheim-teck.de.

Unsere Öffnungszeiten in den Pfingstferien:

Die Stadtbücherei ist während der anstehenden Pfingstferien zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 10.30 bis 16 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr. Sie erreichen uns unter Telefon 07023 106-222 oder E-Mail: stadtbuecherei@weilheim-teck.de

Unseren Online-Katalog finden Sie im Internet unter:
www.stadtbuecherei-weilheim-teck.de
www.247onleihe.de



Seniorenforum Stadt Weilheim

Bürgertreff am Mittwoch

Wir treffen uns wieder am 8. Juni um 14.30 wie üblich im Bürgerhaus. Wir wollen gemeinsam singen und spielen.

Ankündigung: Ausflug Richtung Tübingen

Am Mittwoch, 22. Juni, haben wir mal wieder einen Ausflug geplant. Es geht Richtung Tübingen! Nach einem informativen Spaziergang durch die Klosteranlage Bebenhausen fahren wir weiter zum Hofgut „Schwärzlocher Hof“, wo wir in der hofeigenen Gastronomie Kaffee und Kuchen oder auch ein Vesper genießen können. Auch für einen Rundgang im Hofgut ist reichlich Zeit.

Start ist um 12.15 Uhr (Fischer Garagen)

Rückkehr gegen 18.30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis 17. Juni im Bürgerbüro (Telefon 106-0) oder bei Evi Haussmann (Telefon 909512)

Buskosten: ca. 22 Euro

Eintritt Bebenhausen; 6 Euro

Ein fast verregneter Radlspaß



Reichlich Wasser gab es bei der viertägigen Ausfahrt der Radl- und Wandergruppe des Weilheimer Senioren Forums vor Himmelfahrt an Inn und Salzach nicht nur in den Flüssen sondern auch von oben.

Etwas bewegen. Passt zu mir.

Jetzt einsteigen als **Mitarbeiter (m/w/d) Gesundheitsmanagement und Digitalisierung** und attraktive Vorteile erhalten: von flexiblen Arbeitszeiten bis zur Möglichkeit zum Homeoffice.

Alles, was Sie wissen müssen:



Bei wolkenlosem Himmel startete die Gruppe in Gars am Inn am Klostersgarten. Im gemütlichen Biergarten in Jettenbach war die Tafel für die 30-köpfige Gruppe reichlich, gut und günstig gedeckt!

Für drei Kugeln Eis blieb in der Altstadt von Mühldorf noch Zeit. Am Inn entlang und weiter über Töging erreichten wir unser Hotel in Altötting.

Nach einer Runde im Hallenbad und gutem Frühstück ging der Blick hinauf zum wolkenbedeckten Himmel. Unser Ziel war heute für beide Gruppen radeln oder wandern ans und im Euro-pareservat Unterer Inn.

Zum Glück setzte sich die Sonne durch und wir bekamen ideales Radlvetter. Vorbei an den riesigen Industrieanlagen von Burghausen mit den vielen Bahngleisen führte uns der Radweg hinunter an die Salzach und ins Reservat mit der Haminger Schleife.

Gut gelaunt und beim Dorfwirt gestärkt radelten wir über Markt am Inn entlang. Biber hatten an den Bäumen am Wegrand ihr Anwesenheit dokumentiert. Drei Kugeln Eis in Neuötting und schnell zum Hotel, denn dunkle Wolken zogen auf.

Es regnete als Matthias seinen Bus zum Alternativprogramm Chiemsee startete. Ein Besuch der Herren – und Fraueninsel stand auf dem Programm. Der Einkauf im Tante Emma Laden auf der Fraueninsel, dazu Kaffee und Kuchen waren ein besonderes Erlebnis. Im Burgstüble am Kloster von Altenmarkt ließen wir den Tag ausklingen.

Dauerregen auch am letzten Tag. Also die 30 km hinüber nach Tittmoning wieder im Bus. Gemütlich und ruhig, sogar nun ohne Verdeck, führte uns die 16 km lange Fahrt auf der Salzach nach Burghausen. Noch ein Abstecher hinauf zu der weltweit längsten Burg und wir konnten bei Sonnenschein die Heimreise starten. Wir wollen hoffen, dass wir im Juli, bei der Radreise an die Isar und an den Tegernsee besseres Wetter bekommen.